



Gebrauchsanweisung maycom MH-430 UHF

Das neu entwickelte Maycom MH-430 ist ein flexibles, kleines und robustes Funkgerät mit 69 Kanälen, speziell geeignet für kurze Distanzen. Durch seine Mikroprozessorsteuerung besitzt es viele Spezialfunktionen. Das Funkgerät kann, als Option, mit 47 Ton- squelchfrequenzen (CTCSS) geliefert werden (gilt nur für Modelle, die für diese Option bereits vorgesehen sind).

Das Funkgerät verfügt über einen grossen, gut lesbaren und beleuchteten (ein-/aus- schaltbar) Display.

Bitte kontrollieren Sie den Inhalt der Schachtel auf deren Vollständigkeit:

- Funkgerät Maycom MH-430
- Gurtclip
- Schrauben zum Clip
- Tragschlaufe
- Bedienungsanleitung.

Falls etwas fehlen sollte, nehmen Sie bitte mit Ihrem Händler Kontakt auf.

Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass das Funkgerät ausgeschaltet ist. Falls es eingeschaltet ist, drehen Sie den Volumenregler im Gegenuhrzeigersinn bis das Gerät ausgeschaltet ist. Öffnen Sie nun den Deckel vom Batteriefach. Dies tun Sie indem Sie die Verriegelung unten am Gerät (LOCK) nach unten schieben. Nun können Sie den Deckel des Batteriefaches in Pfeilrichtung wegziehen. Setzen Sie zwei qualitativ gute Alkaline-Batterien (LR6 AA) ins Batteriefach ein. Bitte achten Sie auf die korrekte Polarität (siehe Fachboden) ! Batteriedeckel wieder montieren und verriegeln. Ihr Maycom MH-430 ist jetzt betriebsbereit.

Batteriewarnanzeige

Falls die Batteriespannung nach Gebrauch unter einen gewissen Pegel fällt, fängt das Batteriesymbol im Display an zu blinken. Dies bedeutet, dass Sie baldmöglichst die Batterien ersetzen sollten.

Batteriekontrolle

Sie können den Zustand der Batterien kontrollieren, indem Sie die Sendetaste und die Taste MO gleichzeitig drücken und halten. Unten im Display erscheint "BAT" und eine Skala von 3,5,7,9 zeigt die Batteriespannung an.

Gebrauch

1. Das Gerät mit dem Schalter VOL/OFF einschalten und die Lautstärke regulieren.
2. Die Rauschsperrung so justieren, dass das Rauschen gerade nicht mehr hörbar ist. Zu weit nach Rechts drehen beeinträchtigt die Reichweite. *Bemerkung: Wenn auf einem Kanal ein Tonsquelch in Betrieb ist, wird das Rauschen unterdrückt, egal wie die Rauschsperrung eingestellt ist.*
3. Einen Kanal zwischen 01 und 69 manuell einstellen oder den Kanal mittels der UP/DOWN-Tasten wählen. Kanalnummer oder Frequenz erscheint im Display. Alle Funkteilnehmer müssen die gleiche Frequenz und die gleiche Tonsquelchfrequenz (Option) benutzen um miteinander zu kommunizieren. Um zwischen Kanal- oder Frequenzanzeige umzu- schalten, die Taste FUNC drücken und halten, dann mit der Taste MO F/C den gewünschten Display-Modus wählen und dann die Tasten wieder loslassen.
4. Das Gerät möglichst senkrecht halten.
5. *Um zu Senden:* Die Sendetaste drücken und halten und nach ca. einer halben Sekunde im Abstand von ca. 5 cm vom Mikrophon sprechen. Wenn die Sendetaste gedrückt ist, wird im Display das Symbol **TX** und eine Skala mit der Sendeleistung angezeigt. Die Sendetaste nach dem Sprechen loslassen.
6. Die Lautstärke beim Empfang nach Wunsch regulieren.

Schnellwahlkanal C

Um per Knopfdruck einen voreingestellten Kanal wählen zu können, steht eine *Schnellwahl*taste zur Verfügung. Durch drücken auf die rote Taste C wird Kanal 38 [434.0000 MHz] direkt eingeschaltet. Dies wird im Display mit [CH-38] oder [434.0000] angezeigt. Dieser Kanal ist fest vorprogrammiert und kann nicht geändert werden. Alle anderen Tasten sind in diesem Zustand blockiert und ein Warnton ertönt, wenn eine Taste gedrückt wird. Um diesen Zustand zu verlassen, nochmals die rote Taste C drücken.

Tastenfunktionen arretieren

Die sieben Funktionstasten auf der Gerätevorderseite können elektronisch verriegelt werden. Dies ist dann von Vorteil, wenn die Kommunikation auf einem bestimmten Kanal erwünscht ist, oder um die Tasten gegen unabsichtliche Verstellung zu schützen, wenn das Gerät in der Hand oder in der Hosentasche getragen wird.

Zum verriegeln: Die Tasten FUNC und C/LOCK gleichzeitig drücken. Ein kleiner Schlüssel wird im oberen Teil vom Display angezeigt. Die Tasten sind jetzt gesperrt.

Die Entriegelung erfolgt, wenn die Tasten FUNC und C/LOCK erneut gleichzeitig gedrückt werden. Die Tasten sind dann wieder frei bedienbar.

Display-Beleuchtung

Zum einschalten: * drücken.

Zum ausschalten: * drücken.

Bemerkung: Die Beleuchtung löscht nach etwa 5 Sekunden automatisch ab.

Ein- und ausschalten des Piepstones

Die akustischen Signale beim Knopfdruck können ausgeschaltet werden.

Zum einschalten: **FUNK** + * drücken. (Eine Note erscheint im Display.)

Zum ausschalten: **FUNK** + * drücken. (Die Note verschwindet vom Display.)

Kurznummerspeicher

Bemerkung: Bis zu 10 Frequenzen können als Kurzwahlnummern gespeichert werden.

Die Kurzwahlnummerfunktion kann zur Schnellwahl der meist benützten Kanäle verwendet werden. Die Funktion kann mittels Kanalsuchlauf oder manuell eingestellt werden.

Programmierung der Kanäle im Kurznummerspeicher:

MR drücken. Im Display wird (falls der Speicherplatz frei ist) [-----] plus zwei kleine Ziffern oder ein Kanal [CH-XX] oder eine Frequenz plus zwei kleine Ziffern angezeigt. Die beiden kleinen Ziffern stehen für den Speicherplatz 01 bis 10. Sie können den gewünschten Speicherplatz mit den UP/DOWN-Tasten auswählen.

FUNC + MR gleichzeitig drücken (MR blinkt im Display). Ein Kanal oder eine Frequenz wird angezeigt, MR und der Speicherplatz blinken. Den gewünschten Kanal oder die Frequenz mit den Tasten UP/DOWN einstellen. Die Speicherung der Daten erfolgt mit einem kurzen Druck auf die Taste MR oder auf die Sendetaste.

Eine Kurzwahlnummer abrufen (manuelle Schnellwahl):

Die Taste MR drücken. Den gewünschten Speicherplatz zwischen 01 und 10 (kleine Ziffern im Display) mit den Tasten UP/DOWN wählen. Die gewählte Kurzkkanalnummer wird beim Druck auf die Taste MR eingeschaltet. Mit erneutem Druck auf MR schaltet der vorher eingestellte Kanal ein. Somit kann man mit der Taste MR schnell zwischen zwei Kanälen hin- und herschalten.

Kanalsuchlauf auf Kurznummerkanälen:

Die Taste MR drücken, dann die Taste SC drücken. Jetzt beginnt das Gerät die vorprogrammierten Kanäle zu durchsuchen. Der Suchlauf wird mittels einem kurzen Druck auf die Taste MR abgebrochen.

Löschen von Kurznummerkanälen:

Die Taste MR drücken, dann den zu löschenden Speicherplatz mit den UP/DOWN-Tasten auswählen. Die Tasten FUNC+MR drücken (die Marke MR im Display blinkt). Die Taste FUNC länger als drei Sekunden drücken und halten. Im Display wird [-----] angezeigt und zwei kurze Töne bestätigen das Löschen.

Zweikanalüberwachung:

(Dual watch)

Mit der Zweikanalüberwachung können, wie der Name das sagt, zwei verschiedene Kanäle überwacht werden. Wenn die Rauschsperrung öffnet, hält das Gerät auf einem dieser Kanäle an. Der Suchlauf beginnt kurz nach Schließung der Rauschsperrung wieder von neuem. Die Zeitverzögerung für den Neustart kann in den Grundeinstellungen unter Punkt 4 eingestellt werden. Das Senden ist möglich sobald der Suchlauf auf einem Kanal anhält.

Zweikanalüberwachung einschalten:

(Gilt nicht für Kanäle mit Tonsquelch oder Kanalsuchlauf.)

Den ersten Kanal ("Kanal A") mit den UP/DOWN-Tasten einstellen. Dann die Tasten FUNC+SC/DW gleichzeitig drücken. Danach den zweiten Kanal ("Kanal B") mit den UP/DOWN-Tasten wählen. Sobald der 2. Kanal gewählt worden ist, startet die Zweikanalüberwachung automatisch. Die Funktion wird mit einem kurzen Druck auf die SENDETASTE gelöscht. Die Tastensperre kann während der Zweikanalüberwachung *nicht* eingeschaltet werden.

Kanalsuchlauf (Scanning):

(Gilt nicht für Kanäle mit Tonsquelch oder Kanalsuchlauf.)

Es gibt zwei Arten von Kanalsuchlauf: Entweder auf allen 69 Kanälen oder auf dem Kurzkkanalspeicher MR.

Das *Einschalten* des Kanalsuchlaufes erfolgt mit der Taste SC. Wenn die Rauschsperrung öffnet, hält das Gerät auf diesem Kanal an. Der Suchlauf beginnt kurz nach Schließung der Rauschsperrung von neuem. Die Zeitverzögerung für den Neustart kann in den Grundeinstellungen unter Punkt 4 eingestellt werden.

Das *Ausschalten* erfolgt durch einem kurzen Druck auf die SENDETASTE oder auf die Taste SC.

Grundeinstellungen:

- 1) Sendezeitüberwachung (time out timer), [**tot ----**]
- 2) Senden auf belegtem Kanal nicht möglich, [**bCLO ----**]
- 3) Abschaltverzögerung des Senders beim loslassen der Sendetaste, [**t_dY ----**]
- 4) Zeitverzögerung beim Kanalsuchlauf, [**Sd ----**]
- 5) Stromsparfunktion, [**PS ----**]

Um diese Grundeinstellungen zu verändern müssen Sie immer vom Hauptmenü dieser Funktionen ausgehen:

Vorgang:

1. Das Funkgerät ausschalten.
2. Die Taste FUNC drücken und halten.
3. Das Funkgerät mit dem EIN/AUS-Schalter einschalten. Die Taste FUNC loslassen. Das Gerät befindet sich jetzt im Hauptmenü für die Grundeinstellungen.

Im Display erscheint [**tot - oFF**] oder [**tot - XXX**], wobei XXX die Ziffern 10 bis 990 bezeichnen.

Durch drücken und halten der Taste FUNC können Sie mit UP oder DOWN eine der 5 oben erwähnten Funktionen anwählen. Dann die Taste FUNC loslassen.

- 1) Sendezeitüberwachung (time out timer), [**tot**]
Die Einstellung [**tot - oFF**] (keine Begrenzung) oder die Zeitlimite 10 bis 990 Sekunden wird mit den Tasten UP oder DOWN programmiert. Die Speicherung erfolgt mit einem kurzen Druck auf die SENDETASTE. Sie befinden sich dann wieder im normalen Sende- und Empfangsmodus. Um eine weitere Grundeinstellung zu ändern, beginnen Sie wieder von vorne.
Werkseinstellung: Sendezeitüberwachung ausgeschaltet [**tot - oFF**].
- 2) Senden blockiert auf einem besetzten Kanal [**bCLO---**]
Diese Funktion kann man benützen, um das Senden auf einem besetzten Kanal zu verhindern. Man kann die Funktion entweder ein- oder ausschalten.
 - [**bCLO - oF**] (ausgeschaltet) oder
 - [**bCLO - on**] (eingeschaltet)Diese Einstellungen können mit UP oder DN geändert werden. Die gewünschte Einstellung kann mit einem kurzen Druck auf die SENDETASTE gespeichert werden. Sie befinden sich dann wieder im normalen Sende- und Empfangsmodus. Um eine weitere Grundeinstellung zu ändern, beginnen Sie wieder von vorne.
Werkseinstellung: Sperre ausgeschaltet [**bCLO - oF**].
- 3) *Verzögerte Abschaltung des Senders* [**t_dY----**]
Wenn der Tonsquelch, CTCSS, eingeschaltet ist kann die verzögerte Abschaltung des Senders benützt werden, um Rauschen im Lautsprecher zu vermeiden wenn man die PTT-Taste loslässt. Die Funktion [**t_dY - on**] (eingeschaltet) oder [**t_dY - oF**] (ausgeschaltet) wird mit den Tasten UP oder DN programmiert. Die gewünschte Einstellung kann mittels einem kurzen Druck auf die PTT-Taste gespeichert werden.
Werkseinstellung: Verzögerung eingeschaltet [**t_dY - on**].
- 4) *Verzögerte Kanalneusuche beim Scanning* [**Sd--**].
Mit dieser Funktion kann die Zeit zwischen dem Halt auf einem besetzten Kanal bis zur neuen Kanalsuche beim Scanning programmiert werden. Die Zeit in Sekunden kann mittels den Tasten UP oder DOWN gewählt werden. Die gewählte Zeit kann mit einem kurzen Druck auf die PTT-Taste gespeichert werden. Sie befinden sich dann wieder im normalen Sende- und Empfangsmodus. Um eine weitere Grundeinstellung zu ändern, beginnen Sie wieder von vorne.
Werkseinstellung: Verzögerung 5 Sekunden [**Sd - 5**].

5) Stromsparfunktion. [PS]

Mit der Stromsparfunktion kann die Autonomie der Stromversorgung bedeutend verbessert werden. Die Funktion [PS - OFF] (ausgeschaltet) oder [PS - ON] (eingeschaltet) wird mit den Tasten UP oder DOWN gewählt. Ist die Funktion eingeschaltet, blinkt im Display das Symbol PS. Die gewünschte Stellung kann mit einem kurzen Druck auf die PTT-Taste gespeichert werden. Sie befinden sich dann wieder im normalen Sende- und Empfangsmodus. Um eine weitere Grundeinstellung zu ändern, beginnen Sie wieder von vorne.

Bemerkung: Mit eingeschalteter Stromsparfunktion ist der Empfänger alle 2 Sekunden 1 Sekunde lang nicht in Betrieb. Darum können unter Umständen sehr kurze Anrufe nicht registriert werden. Der Sender ist nicht von dieser Funktion betroffen.

Werkseinstellung: Stromsparschaltung ausgeschaltet [PS - OFF].

CTCSS (Tonsquelch)

Das maycom MH-430 ist mit Tonsquelch (CTCSS) ausgerüstet. Somit können andere Teilnehmer auf der Frequenz weitgehend vermieden werden. Sie werden nur Anrufe aus Ihrer Funkgruppe empfangen. CTCSS ist eine Art Selektiv-anruf, wo mit dem Sendesignal auch einen Ton, der nicht im Lautsprecher hörbar ist) mitgesendet wird. Dieser Ton wird, wenn programmiert, ausgewertet und schaltet den Lautsprecher ein. Bitte darauf achten, dass die gleichen CTCSS-Frequenzen bei allen Teilnehmern gleich programmiert werden.

Programmierung

1. Ein Kanal oder eine Frequenz mit den UP/DOWN-Tasten einstellen.
2. FUNC drücken und halten und die DOWN-Taste drücken. rC 67.0 erscheint im Display.
3. Die gewünschte Frequenz, z. B. 103.5 Hz mittels der UP-Taste eintippen.
4. FUNC drücken und halten und die DOWN-Taste drücken. tC 67.0 erscheint im Display.
5. Die gewünschte Frequenz, z. B. 103.5 Hz mittels der UP-Taste eintippen.
6. Sendetaste drücken um die Funktion zu speichern.
7. Um den Tonsquelch zu aktivieren, FUNC drücken und halten und die UP-Taste (TO) drücken. "TSQ" erscheint im Display.
8. Der Lautsprecher bleibt stumm, auch wenn die Rauschsperre ausgeschaltet ist.
9. Um die CTCSS-Funktion momentan auszuschalten, MO drücken und halten.
10. Um die CTCSS-Funktion auszuschalten, FUNC drücken und halten und die UP-Taste (TO) drücken. "TSQ" löscht im Display.

Tabelle der CTCSS Tonfrequenzen

Nr.	Frequenz	Nr.	Frequenz	Nr.	Frequenz
1	67,0	17	114,8	33	186,2
2	69,3	18	118,8	34	189,9
3	71,9	19	123,0	35	192,8
4	74,4	20	127,3	36	196,6
5	77,0	21	131,8	37	199,5
6	79,7	22	136,5	38	203,5
7	82,5	23	141,3	39	206,5
8	85,4	24	146,2	40	210,7
9	88,5	25	151,4	41	218,1
10	91,5	26	156,7	42	225,7
11	94,8	27	159,8	43	229,1
12	97,4	28	162,2	44	233,6
13	100,0	29	167,9	45	241,8
14	103,5	30	173,8	46	250,3
15	107,2	31	179,9	47	254,1
16	110,9	32	183,5	48	kein Ton

Technische Daten

Allgemein

Anzahl Kanäle:	69
Frequenzbereich:	433,075 - 434,775 MHz
Frequenzaufbereitung:	PLL Synthese
Frequenzstabilität:	± 5 ppm
Temperaturbereich:	- 10/+ 55 °C
Stromversorgung:	Trockenbatterien 2 x 1,5 Volt, LR6 AA
Modulation:	F3E
Antennenimpedanz:	50 Ohm
Abmessungen:	Höhe 85 mm, Breite 58 mm und Tiefe 26,5 mm
Gewicht:	160 g inkl. Batterien

Bemerkung: Eine geeignete Stromversorgung (2,5 ... 4,5 Volt, min. 200 mA) kann an die Ladebuchse auf der Seite des Funkgerätes angeschlossen werden. ***Darf nicht mit Batterien im Batteriefach angeschlossen werden!***

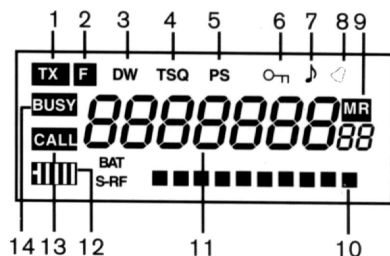
Empfänger

Empfängertyp:	Doppel-Superheterodyn
1. Zwischenfrequenz:	21,4 MHz
2. Zwischenfrequenz:	455 kHz
Empfindlichkeit:	0,22 µV bei 12 dB SINAD
NF-Ausgangsleistung:	Ca. 200 mW in 16 Ohm bei 10 % THD.

Sender

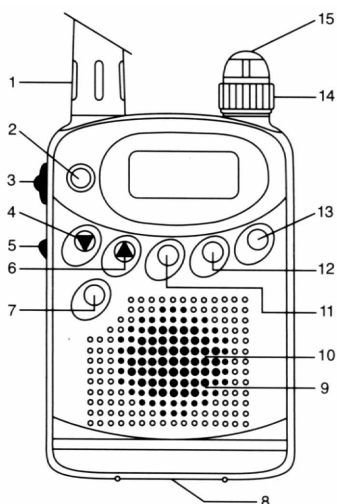
Max. Ausgangsleistung:	10 mW
Max. Hub:	± 5 kHz
Verzerrung:	5 %
Rauschunterdrückung:	40 dB
Stromverbrauch:	Ca. 90 mA

Symbole und Text im Display



- | | |
|---------------------|---|
| 1. TX | Erscheint wenn die PTT-Taste gedrückt ist. |
| 2. F | Leuchtet wenn die Funktionstaste betätigt wird. |
| 3. DW | Zeigt, dass die Zweikanalüberwachung aktiv ist. |
| 4. TSQ | Erscheint beim programmierten Tonsquelch. |
| 5. PS | Stromsparindikator. |
| 6. Schlüssel | Zeigt an, dass die Tasten inaktiv sind. |
| 7. Note | Ton bei Knopfdruck ist eingeschaltet. |
| 8. Glocke | Indikator Anrufton eingeschaltet. |
| 9. MR | Anzeige der programmierten Kurznummerkanäle. |
| 10. Balken | S-Meter, Sendeleistungsanzeige und Batterieindikator. |
| 11. Kanal | Kanalanzeige oder Frequenzanzeige (sieben Ziffern). |
| 12. Batterie | Blinkt, wenn die Batterien ausgewechselt werden sollen. |
| 13. Call | Leuchtet wenn ein korrekt programmierter Pilotton (CTCSS) empfangen wird. |
| 14. Busy | Zeigt an, dass ein Signal empfangen wird. |

Bedienungselemente maycom MH-430 UHF8



- | | |
|--|---|
| 1. Antenne | |
| 2. MO | Fr/Ch; Kanal-/Frequenzanzeige, mithören |
| 3. Sendetaste | |
| 4. TS; DOWN-Taste | |
| 5. FUNC; Funktionstaste | |
| 6. TO; UP-Taste | |
| 7. * / BP; Beleuchtung/Ton, ein/aus | |
| 8. Batterieverschluss | |
| 9. Lautsprecher | |
| 10. Mikrofon | |
| 11. MR; Kurznummernspeicher | |
| 12. SC/DW; Kanalsuchlauf (Scanning) und Zweikanalüberwachung | |
| 13. C/LOCK; Tastensperre/Schnellwahl | |
| 14. SQ, Rauschsperr | |
| 15. VOL/OFF; Ein/Aus-Schalter, Lautstärkeregl | |

Ihr Fachhändler, auch für Service und Reparaturen aller Art:

OMNIREP GmbH, Fuchsloch 8, CH-5023 Biberstein

Tel.: 062 827 4511 Fax: 062 8274514 Internet: <http://www.omnirep.ch> e-mail: info@omnirep.ch